

# Vorbildlicher geht es fast nicht mehr

Fussballclub Wallisellen: 96. ordentliche Generalversammlung



Beste Laune beim FCW-Vorstand: Der Verein ist gut aufgestellt.

**Der FC Wallisellen ist der grösste Verein der Gemeinde Wallisellen und einer der vorbildlichsten Fussballvereine im Kanton Zürich. Er steht für grosses Engagement und Weitsicht in der Förderung des Nachwuchs-Fussballs und des Ehrenamts sowie für hohe Kontinuität bei den Vorstands- und Funktionärs-Ämtern.**

Die 96. ordentliche Generalversammlung des FC Wallisellen vom letzten Freitag, 4. März 2016, fand zum dritten Mal im festlichen Saal zum Doktorhaus in Wallisellen statt. Speziell begrüsst wurden der Walliseller Gemeinderat und Supporter-Präsident, René Dieterle, sowie die Ehrenmitglieder des FC Wallisellen, Urs Biedermann, Hans Rindlisbacher, Roland Rindlisbacher und Roland Staubli. Präsident Jörg Bosshart durfte insgesamt 108 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung 2016 willkommen heissen.

Nach der Wahl der Stimmenzähler und den Abnahmen des GV-Protokolls 2015 sowie der Jahresberichte des Präsidenten, des Leiters Nachwuchs und des Leiters Aktive führte Vize-Präsident und Finanzchef Thomas Eckereder kompetent durch die Jahresrechnung 2015. Der Revisorenbericht wurde vom zweiten Revisor Fabian Glaser fachkundig vorgetragen.

Der FC Wallisellen wächst und wächst – die Jahresrechnung beträgt rund 425 000 Schweizer Franken und die Mitgliederzahl des FC Wallisellen steht per Stand März 2016 bei 811 Vereinsmitgliedern. Die Anzahl Mitglieder hat sich aufgrund der erstmaligen konsequenten Berücksichtigung der zahlreichen Funktionäre und einer starken Zunahme bei den Nachwuchs-Spielern um insgesamt 96 Mitglieder erhöht. Die Mitgliederbeiträge konnten aufgrund der guten Finanzlage auf bisherigem Niveau belassen werden.

Nach den Erläuterungen zum Budget 2016 und dessen Abnahme wurde der langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Mike Frauenknecht, von der Versammlung zum zweiten Revisor gewählt. Das bisherige langjährige Vorstands- und Ehrenmitglied Roland Staubli trat auf eigenen Wunsch von seiner Funktion als Administrator Aktive zurück, bleibt dem FC Wallisellen als Protokoll-Führer des Vorstands jedoch erhalten. Der neue Leiter Senioren, Andrea Dario Hubmann, welcher seine Funktion bereits im Sommer 2015 als Nachfolger von Reto Remund angetreten hat, wurde mittels

Einzelwahl einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit Applaus wiedergewählt wurden sowohl Präsident Jörg «Bösse» Bosshart als auch alle übrigen stellenden Vorstandsmitglieder des FC Wallisellen: Thomas Eckereder als Vizepräsident und Finanzchef, Roland Epprecht als Leiter Aktive, Stefano Scaglioni als Leiter Nachwuchs, Nadia Scaglioni als Leiterin Spielbetrieb und Pascal Oliver Hauser als Leiter Strategie und Projekte.

Unter dem Traktandum Ernennungen und Ehrungen wurde ein sehr verdienstvoller und langjähriger Ehrenamtlicher für seine ausserordentlichen Leistungen zugunsten des FC Wallisellen geehrt. Dass Freud und Leid im Leben sehr nahe beieinander liegen, wurde der FCW-Familie im vergangenen Jahr bewusst. Mit einer Schweigeminute nahm die Versammlung würdevoll vom engagierten Junioren-Obmann der Jahre 1977 bis 1979, Thomas Juen, Abschied.

Den Nachweis für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) und einer hochkarätigen Trägerschaft, unter anderem von Swiss Olympic und des Bundesamtes für Sport (BASPO), erhielt in diesem Jahr nach einer Laudatio von Pascal Oliver Hauser der 48-jährige Familienvater von drei Kindern, Roger Furrer. Der aktuelle Footeco-Koordinator, Nachwuchs-Trainer und Schiedsrichter hat in den letzten Jahren Ausserordentliches für den FC Wallisellen geleistet und erhielt für sein Engagement das von Regierungsrat Mario Fehr und ZKS-Präsident Reinhard Wagner unterschriebene Zertifikat und ein persönliches Präsent.

Unter dem Traktandum Informationen wurden die Ressorts Nach-

wuchs, Aktive und Senioren von den Ressort-Leitern Stefano Scaglioni, Roland Epprecht und Andrea Dario Hubmann im Detail vorgestellt und sowohl das vergangene Jahr mit Bildern untermalt sowie die Zukunft skizziert. Ausserordentliche Erfolge konnten unter anderem bei den Juniorinnen B mit dem Regionalen Cupsieg der Saison 2014/2015 und bei den Senioren 40+ mit dem Aufstieg in die Promotions-Klasse gefeiert werden. Zukunftsweisend ist das neue Nachwuchs-Ausbildungsprojekt: Im kommenden Jahr wird beim FC Wallisellen eine vereins-eigene Spiel- und Ausbildungsphilosophie mit professionellem Handbuch, Ausbildungsbausteinen und Trainerweiterbildungen entwickelt.

Jörg Bosshart informierte über die Auszeichnung des FC Wallisellen als vorbildlicher Verein, über die Schwerpunkte des Vorstands-Workshops 2015, über das im Jahr 2021 anstehende Jubiläum 100 Jahre FC Wallisellen und die Sanierung des Fussballplatzes im Sportzentrum Wallisellen. Der FCW hat in der Saison 2014/2015 zum 13. hintereinander folgenden Mal die Auszeichnung als vorbildlicher Verein erhalten, dies als einer von nur 18 von insgesamt 185 Vereinen der Fussballregion Zürich mit Platin-Auszeichnung. Zudem ist er mit riesigem Abstand der vorbildlichste Verein in der Region 3 des Kantons Zürich.

Last but not least war die Reihe an Gemeinderat René Dieterle, der offizielle Grussworte aus dem Gemeinderat überbrachte. Er dankte dem FC Wallisellen für seine vielschichtigen Aktivitäten für und in der Gemeinde Wallisellen.

Um 22.03 Uhr konnte Präsident Jörg Bosshart die 96. ordentliche Versammlung schliessen. (e.)



Ehrenamtliche Tätigkeit: Roger Furrer (l.) erhält die Auszeichnung von Pascal Oliver Hauser überreicht.

# Heinz Lienhard wird neuer Präsident

Musikverein Eintracht Wallisellen: 121. GV



Haben gut lachen: Barbara Rehm-Pfenninger und Heinz Lienhard.

(Foto: L. Aeschlimann)

**Der Blasmusikverein Eintracht Wallisellen hielt am 4. März seine 121. Ordentliche Generalversammlung. Die Präsidentin Barbara Rehm-Pfenninger durfte dabei 41 Aktiv- und Aktivehrenmitglieder, die Gemeinderätin Barbara Neff und unseren Kassenrevisor Urs Remund im Schulhaus Burgli begrüessen.**

Als neues Aktivmitglied durften wir Guillaume Goldschmid im Verein aufnehmen. «Willy» spielt Querflöte und hat sich bei uns schon sehr gut eingelebt. Leider mussten wir auch den Rücktritt von Ralph Geertsen entgegennehmen. Erfreulicherweise wird er uns noch bis zum Muttertagskonzert am 8. Mai begleiten.

Die verschiedenen Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr wurden alle vom Verein genehmigt und mit Applaus verdankt. Einen grossen Dank erhält auch unser Kassier Peter Rychener, der uns sowohl ein Plus in der Jahresrechnung als auch ein ausgeglichenes Budget präsentieren konnte. Das Ergebnis täuscht nicht über die angespannte Finanzlage hinweg. Die Mitglieder folgten deshalb dem Vorstandsantrag, die Aktivmitgliederbeiträge zu erhöhen und die Entschädigungen der Vor-

standsmitglieder zu reduzieren. Die Mitgliederbeiträge wurden von 150 auf 300 Franken pro Jahr erhöht, wobei Schüler, Studierende und Auszubildende einen Beitrag von 100 Franken bezahlen. Ein grosser Dank gilt der Gemeinde Wallisellen, welche uns jährlich mit einer grosszügigen Subvention unterstützt.

Barbara Rehm-Pfenninger erklärte an der GV ihren Rücktritt als Präsidentin. Sie stellt sich dem Verein aber weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Als neuer Präsident wird Heinz Lienhard mit viel Applaus in das neue Amt gewählt.

2020 feiert der Musikverein Eintracht Wallisellen sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurde beim Unterländer Musikverband die Durchführung des Musik- und Veteranentages beantragt. Als OK-Präsident konnten wir Werner Meier gewinnen.

Der Vorstand bedankt sich beim Dirigenten Jörg Dennler für seine von Geduld und Motivation geprägte Probengestaltung, allen Funktionären für ihre stille Mithilfe im Hintergrund und natürlich bei allen Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen.

Heinz Lienhard, MVE Sekretär (e.)

# Erstmals über 100 aktive Mitglieder

Tennisclub Möсли Wallisellen: 39. GV

**Der Umbau des Alten Feuerwehrgebäudes hatte einen neuen Veranstaltungsort für die diesjährige GV zur Folge. 40 Mitglieder des Tennisclubs Möсли leisteten der Einladung Folge und trafen sich am 4. März zur 39. Generalversammlung des Clubs in der prächtigen Doktorhaus-Winde.**

Wie üblich führte die nun bereits langjährige Präsidentin Irene Angst unterstützt von ihren Vorstandskollegen zügig und souverän durch den jährlichen Event. Einen speziellen Dank richtete Irene an die zahlreichen Sponsoren, die dank des unermüdeten Einsatzes der Sponsoring-Verantwortlichen Monika Zimmermann weitere Zugänge fanden. Alle Traktanden wurden einstimmig verabschiedet. Einzig bei der Platzbelegung für Trainerstunden und

Interclubmannschaften wurde eingehend diskutiert. Ein gutes Zeichen, wie auch unser Gemeindepräsident Beni Krüser in seinem motivierenden und lobenden Grusswort festhielt – hier auch ein spezieller Dank an die Gemeinde für die wohlwollende Unterstützung unseres Vereins! Der Club lebt intensiver als je zuvor, was sich auch in erstmals über 100 Aktiven – 15 mehr als im Vorjahr –, aber auch 34 Junioren widerspiegelt. Mit Freude durfte die Präsidentin bereits jetzt auf das 40-jährige Jubiläum in 2017 hinweisen. Diese soll dann mit neuer Küche im Clubhaus und einer rauschenden Party gefeiert werden. Man darf gespannt sein! Der Abend fand einen geselligen Abschluss drei Stockwerke tiefer bei einem Umtrunk in der Bar. Auf nächstes Jahr! (e.)

Worte statt Daten  
Anzeiger von Wallisellen  
Ihre Lokalzeitung!